

Das Netzwerk nutzen

In Bonn hat sich das Treffen der Unternehmensgründer ab 40 etabliert

Auf eine unerwartet große Resonanz stößt das „Netzwerk 40plus“ in der Region Bonn/Rhein-Sieg. Die Initiatorin Kristiane von dem Bussche, Chefin der Unternehmensberatung „Start up consulting“, hatte Ende des Jahres 2003 ein Forum gegründet, in dem sich Unternehmensgründer ab 40 – also die mit bereits einiger Berufserfahrung – treffen. Sie bekommen hier die Gelegenheit, sich auszutauschen und Menschen zu begegnen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden. „Viele Unternehmensgründer sind Einzelkämpfer in einer one-man- oder one-woman-show“, sagt Kristiane von dem Bussche: „Als Einzelner fühlt man sich dabei oft sehr isoliert. Man trifft ja als Selbstständiger nicht einfach so einen anderen auf der Straße“, sagt sie: „Da tut es gut in einem Netzwerk festzustellen, dass es andere Menschen in einer ganz ähnlichen Lebenssituation gibt.“ Und von denen gibt es viele in der Region: 50 bis 70 Teilnehmer für so ein Treffen hatte man zunächst erwartet, doch bereits zur Premiere meldeten sich mehr als 200 Teilnehmer an – und das Interesse an etwas Neuem ließ auch bei

den folgenden vier Veranstaltungen nicht nach. Die Teilnehmer schätzten die Möglichkeiten der Kontaktaufnahme und das Zusammengehörigkeitsgefühl in einer angenehmen Umgebung. „Nach den interessanten Fachvorträgen haben wir immer noch viel Zeit ohne konkretes Programm eingeplant – und diese Zeit ist mindestens genau so wichtig, um Informationen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen“, sagt die Initiatorin. Für ihre Idee hat sie eine Reihe von wichtigen Partnern gewinnen können. Das Projekt wird zum Beispiel unterstützt von der Telekom und Partnern im regionalen Gol Gründungsnetzwerk, darunter die Industrie- und Handelskammer, die Sparkasse, das Arbeitsamt und die Wirtschaftsförderung der Stadt Bonn. Friedhelm Müller von der Sparkasse Bonn hat beobachtet, dass die Unternehmensgründer über 40 ein besonderer Menschenschlag sind: „Meist befinden sie sich in einer vergleichbaren Situation, haben eine Familie, Kinder und Wohneigentum. Oft haben sie bereits eine ausgeprägte Berufserfahrung, kennen eine be-



Kristiane von dem Bussche

stimmte Branche schon sehr gut, haben in ihrem Job Verhandlungen geführt und Mitarbeiter eingestellt oder auch entlassen.“ Damit unterscheiden sie sich sehr von jungen Existenzgründern.

Kristiane von dem Bussche hat sich für ihr Unternehmen „Start up consulting“ die Marke „40plus“ inzwischen schützen lassen und denkt an eine Art Franchise-System bei der Vergabe der Markenrechte. Von anderen Städten – darunter auch Köln, Leverkusen, Berlin und Ulm – weiß sie, dass nach ihrem eigenen Erfolg in Bonn ähnliche Projekte geplant sind. Schon 2005 möchte sie daher gerne ihre Netzwerk-Idee auf weitere Regionen übertragen.

☎ Tel. 0180 1301300 oder unter www.go.nrw.de